

Bergfürst geht online

Antworten auf fünf wichtige Fragen

Berlin, 4.5.2012. Seit dem 4. Mai 2012, 10:00 Uhr, ist die Internet-Plattform www.bergfuerst.com online. Damit können sich interessierte Investoren erstmals anmelden und informieren, um sich a 4. Quartal über Bergfürst professionell und online als Crowdinvestor in wachstumsstarken Unternehmen zu engagieren.

Bergfürst ist eine professionelle Crowdinvestment-Plattform. Sie bietet Privatinvestoren die Möglichkeit, sich vorbörslich mit kleinen Beträgen an jungen, innovativen Unternehmen in ihrer Wachstumsphase mit Eigenkapital zu beteiligen und diese Beteiligungen dann wie an einer klassischen Aktienbörse frei zu handeln. Dafür hat Bergfürst eine Lizenz als Finanzdienstleister bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) beantragt. Gleichzeitig sorgt Bergfürst für eine direkte und dauerhafte Online-Kommunikation zwischen Kapitalnehmer und Investor. Bergfürst öffnet privaten Investoren die Tür zu einer neuen Anlage-Klasse mit ausgeprägtem Chancen- Risikoprofil. Solche Investitionen waren bisher Venture Capital- und Private Equity- Unternehmen vorbehalten.

Wie funktioniert Bergfürst?

Registrierte Nutzer richten einen persönlichen Account bei Bergfürst online ein, um ihr Kapital und Portfolio zu managen. Unternehmen stellen umfassende Informationen zur Verfügung, darunter einen BaFin-genehmigten Emissionsprospekt. Der Nutzer informiert sich und entscheidet aufgrund seiner persönlichen Anlagestrategie für Investments eigenverantwortlich. Investoren können anschließend ihre Aktien über den Bergfürst Marktplatz frei handeln. Mithilfe der Bergfürst Investoren-Community überprüfen und bewerten sie laufend die eigene Strategie.

Was bringt Bergfürst den kapitalnehmenden Unternehmen?

Junge, innovative Unternehmen suchen nach Finanzierungsinstrumenten, um ihren Eigenkapitalbedarf für weiteres Wachstum zu decken. Ihnen bietet Crowdinvestment eine Reihe von Vorteilen: Eine faire Bewertung beim Preisbildungsprozess, effizientes Social-Marketing, breite Unterstützung durch die sozialen Netzwerke der Crowdinvestoren und kontinuierliche Investor Relations durch koordinierte Reportingstrukturen.

Welche Unternehmen werden auf Bergfürst Aktien platziert?

Auf Bergfürst suchen innovative, junge Unternehmen Crowdinvestoren, um ihr Eigenkapital zu erhöhen. Die Unternehmen können belegen, dass der Markt ihre Geschäftsidee angenommen hat und daß sie Kapital benötigen, um weiter wachsen zu können. Das Unternehmen legt zum öffentlichen Angebot einen BaFin-genehmigten Emissionsprospekt vor.

Wer steht hinter Bergfürst?

Die Gründer von Bergfürst vereinen profundes wirtschaftliches Know-how mit technologischer Effizienz. Dr. Guido Sandler kennt die Regeln des Kapitalmarktes genauso gut wie die Bedürfnisse von Gründern in der Wachstumsphase. Als Investmentbanker hat er über 25 erfolgreiche IPOs gemanagt. Er war Gründer und Vorstand der Berliner Effektenbank AG, einer Investmentbank mit Vollbanklizenz, und der E*Trade Bank AG, die sich auf das Discount Brokerage konzentriert. Außerdem war Guido Sandler langjähriger, mittelständischer Unternehmenssanierer bei der W.V.M. Westfälische Vermögen Management AG. Dennis Bemann ist CTO bei Bergfürst und baute von 2005 an die Technik für StudiVZ auf, mit rund 17 Millionen Mitgliedern Deutschlands meistgenutzte Webseite. Im deutschen Jungforscher-Netzwerk juFORUM e.V. engagiert er sich für die Community junger Wissenschaftler. Für diese Community hat er bereits in 2000 ein soziales Netzwerk programmiert, das über die Grundfunktionen von Facebook verfügte. Erfahrungen im Venture Capital sammelte er durch seine Beteiligungsgesellschaft Bitclick, die jungen Technologie-Unternehmen Eigenkapital zur Verfügung stellte.

Was unterscheidet Bergfürst von anderen Crowdfunding-Plattformen?

Viele Crowdfunding-Plattformen bieten Beteiligungen über Fremdkapital an. Investoren geben dem Unternehmen also eine Art Kredit. Sie tragen ein hohes Risiko und sind über Jahre fest gebunden. Zudem ist die Beteiligung am Unternehmenswert oft nicht klar geregelt.

Bergfürst dagegen wird als BaFin-lizenzierter Finanzdienstleister Beteiligungen über das Eigenkapital von Unternehmen anbieten. Das heißt, Investoren erwerben Aktien eines Unternehmens und verfügen über die gleichen Aktionärsrechte die Gründer. Das Unternehmen ist verpflichtet mit Kapitalgebern intensiv zu kommunizieren und sie zu jährlichen Hauptversammlungen einzuladen. Investoren wiederum können ihre Beteiligungen auf dem Bergfürst Marktplatz frei handeln – bleiben beweglich in ihrer Anlagestrategie und können jederzeit Wertsteigerungen realisieren und das Risiko nach unten begrenzen.

Was ist Crowdfunding?

Crowdfunding basiert auf einem einfachen Prinzip: Viele Investoren (crowd) beteiligen sich (invest) an Unternehmen. Die Idee stammt ursprünglich aus der Kulturszene in den USA. Heute haben junge Unternehmen diese Finanzierungsform für sich entdeckt und finden Investoren in der Crowd für ihren Wachstumskurs. Crowdfunder wiederum unterstützen über Beteiligungskapital Unternehmen, deren Geschäftsidee und Wachstumsperspektiven sie begeistern. Crowdfunding lebt davon, dass Investor und Kapitalnehmer hochengagiert agieren und den Austausch miteinander suchen.

Kontakt:

Bergfürst

www.bergfuerst.com

iclausen@bergfuerst.com